

„Viele Bürger wollen keinen Kahlschlag“

Zum Artikel „Bäume aus Versehen gefällt“ schreibt **GERTRUD AU-GE** aus Leer.

In der Annenstraße werden bald 36 gesunde Bäume einer wunderschönen Allee gefällt. Die Großstraße, die Roßbergstraße, und der Burfehner Weg bieten schon ein totes Stadtbild. Alle Parteien heben einstimmig die Hand, wenn es ums Fällen von gesunden Bäumen in der Stadt Leer geht.

Ich freue mich über jeden Artikel und jede Stimme, die diese unverständlichen Aktionen anprangert. Es wird immer wieder behauptet, dass die Mehrheit der Bürger solche Kahlschlagaktionen will. Es gibt Unterschriftenlisten, in denen wir uns straßenweise eintragen können, ob wir die Bäume weghaben wollen oder nicht. Meldet Euch bei der Stadtverwaltung oder bei Euren Parteien, die Ihr wählt und teilt ihnen mit, dass Ihr so eine Vorgehensweise nicht wollt! Beschwert Euch, geht in die Großstraße und schaut Euch an, was hier unter schöner Sanierung verstanden wird! Und dann biegt in die Annenstraße ein und genießt ein letztes Mal eine lebendige grüne Straße, bevor im Herbst hier wieder die Sägen kreischen! Auch hier stehen die Bäume unter einer Baumschutzordnung, die aber leicht außer Kraft gesetzt wird durch einen von der Stadt bestellten Gutachter (der leider feststellt, dass die

Bäume alle krank sind) oder, wie ich jetzt las, „aus Versehen“. Die Stadt Leer braucht viele Parkplätze für das ECE-Center, allein in der Annenstraße entstehen 30 Parkbuchten. Da sollen wir Anwohner uns freuen, dann werden wir nicht mehr so zugeparkt, die Großstraße ist eine einzige Parkbucht. Wie viele Straßen werden weiterhin so saniert? In vielen Städten, nicht nur in Stuttgart, wird inzwischen um jeden Baum gekämpft.

Bäume sind für das Klima der Stadt, zur Erhaltung der vielen Tierarten und einfach für die Schönheit einer Stadt wichtig. Durch Nachpflanzungen kann nie wieder das hergestellt werden, was den Charakter einer Straße einmal ausgemacht hat.

„Politiker müssen Aufrüsten verhindern“

Mit dem Bau von Einkaufszentren in Leer beschäftigt sich **CHRISTOPH KOSMALSKI** aus Leer.

Warum werden die Großen immer größer?

Die Firmen-Bosse sind inzwischen so mächtig, dass Politiker sich nicht mehr trauen, Banken, Stromkonzerne und andere dominierende Firmen in ihrer übermächtigen Wachstums-Gier zu beschränken. Was so in unserer Republik seit Jahren zu beobachten ist, hat sich auch in Leer in ähnlicher Weise vollzogen. Unsere Stadt-Politiker hatten nicht den Mut, dem Vergrößerungsdrang der bei-